



JEDERZEIT
STRÖM

BLACKOUT STOPPEN

Die Stromversorgung ist in der Schweiz nicht mehr jederzeit sichergestellt. Wir steuern direkt auf eine Strommangellage zu. Ohne Strom stehen Gesellschaft und Wirtschaft still. Trotzdem unternimmt die Politik nichts gegen diese gefährliche Entwicklung. Deshalb lanciert der Energie Club Schweiz die Initiative «Jederzeit Strom für alle (Blackout stoppen)». Sie sorgt dafür, dass es in der Schweiz auch in Zukunft jederzeit Strom für alle gibt und eine sichere, eigenständige sowie klimaschonende Stromversorgung gewährleistet ist.

JA zu einer sicheren Stromversorgung

Die Schweiz befindet sich in einer energiepolitischen Sackgasse. Sie ist bald nicht mehr in der Lage, die Stromversorgung für alle jederzeit sicherzustellen. Gemäss Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) stellt eine Strommangellage das grösste, teuerste und gefährlichste Risiko für die Schweiz dar – gefährlicher als eine Pandemie. Das Schadenspotenzial ist enorm, denn ohne Strom funktioniert nichts mehr: keine Wasserversorgung, keine Heizung, keine Lebensmittelversorgung, kein Zahlungsverkehr, kein privater und kein öffentlicher Verkehr. Trotzdem unternimmt die Politik nichts gegen diese Entwicklung. Im Gegenteil: Die Energiepolitik des Bundes baut beim Strom auf Luftschlösser und auf Stromimporte. Doch diese sind nicht gesichert, denn unsere Nachbarländer haben selbst zu wenig Strom. Gleichzeitig will die Schweiz bis 2050 klimaneutral werden. Der Ersatz aller fossilen Energieträger braucht sehr viel zusätzlichen Strom. Zudem steigt der Strombedarf durch Digitalisierung, Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum.

JA zu einer eigenständigen Stromversorgung

Klar ist: In Zukunft brauchen wir sehr viel mehr Strom. Sollen in der Schweiz nicht schon bald die Lichter ausgehen und Maschinen stillstehen, müssen die Weichen **jetzt** gestellt werden. Dafür sorgt die Initiative «Jederzeit Strom für alle (Blackout stoppen)». Die Initiative verankert in der Bundesverfassung, dass die Stromversorgung in der Schweiz jederzeit sichergestellt sein muss und sämtliche umwelt- und klimaschonenden Arten der Stromerzeugung zulässig sind. Zusätzlich sind die Verantwortlichkeiten für die Stromversorgung festzulegen. Damit wir auch in Zukunft – selbst im Winter – über genügend Strom verfügen, sind wir auf inländische Stromquellen angewiesen, die auch in schwierigen Zeiten Strom produzieren.

JA zu Klimaschutz mit sauberem Strom

Die Schweiz hatte bis vor Kurzem eine sichere und praktisch CO₂-freie Stromproduktion: Die umwelt- und klimafreundliche Kombination von Wasserkraft und Kernkraft will man ohne Not aufgeben. Der nun forcierte Ausbau der neuen erneuerbaren Energien führt nicht zu Versorgungssicherheit und schadet oft Natur und Landschaft. Vor dem Hintergrund des Klimawandels und dem Ziel, bis 2050 klimaneutral zu werden, ist es absurd, dass im Rahmen der Energiewende in der Schweiz Gas- resp. Ölkraftwerke gebaut werden sollen. Ihr CO₂-Ausstoss belastet das Klima. Versorgungssicherheit garantieren sie aufgrund der ungesicherten Gasimporte und der fehlenden Gasspeicher jedoch nicht. Die Schweiz muss ihre zukünftige Stromversorgung jederzeit sicherstellen. Statt unsinniger Technologieverbote braucht unser Land eine sichere, umwelt- und klimaschonende, bezahlbare und eigenständige Stromversorgung.